

Medienkontakt:  
ruweba.klein kommunikation ag  
Im Hirshalm 49  
Postfach 71  
4125 Riehen

## MEDIENMITTEILUNG LANG

### **Überwältigender Erfolg der Vernissage des Buches «Menschen bilden»**

**Am Donnerstag, 22. November 2007 fand im Roten Turm in Baden die Vernissage für das Buch «Menschen bilden» von Dr. Arthur Brühlmeier statt. Eingeladen zum Anlass hatte die Stiftung „Schule für das Kind“, welche das Buch herausgibt. Anwesend waren weit über 100 Personen.**

Zur Buchvernissage im Roten Turm in Baden kamen weit über 100 Personen. Am Anlass nahmen Politiker, Lehrerinnen und Lehrer, Medienvertreter, Eltern sowie Organisationen und Privatpersonen aus dem Bereich Bildung teil. Sie waren neugierig auf die Veröffentlichung des Buches „Menschen bilden“ von Dr. Arthur Brühlmeier. Am Anlass erhielten Sie denn auch vom Autor interessante Informationen zum Thema „ganzheitliche Bildung“. Bereits während der Veranstaltung wurden über 150 Bücher verkauft.

Der Pädagoge Dr. Arthur Brühlmeier legt in seinem Buch 27 Essays über grundlegende bildungspolitische, pädagogische und didaktische Probleme vor. Dabei schöpft er aus seinem reichen Erfahrungsschatz als Volksschullehrer, als Lehrerbildner und als Pestalozzi-Spezialist.

Brühlmeier vertritt in seinem Buch „Menschen bilden“ den Grundsatz, dass Schulen sich um die Menschlichkeit und um die Bildung des ganzen Menschen kümmern sollen und nicht primär um dessen Verwendbarkeit für die Wirtschaft. Die reine Vermittlung von theoretischem Lernstoff hilft den jungen Menschen in der späteren Praxis-Anwendung wenig, erst im Zusammenspiel von Kopf, Herz und Hand bildet das Wissen gemeinsam mit den emotionalen Kompetenzen und den praktischen Fähigkeiten den ganzen Menschen.

Das Buch befasst sich zudem mit einer notwendigen Reform der Schulen und zeigt, was es bedeutet, die Schulorganisation und den Unterricht im Geiste Pestalozzis zu gestalten. Mit organisatorischer Betriebsamkeit und grösserem Finanzaufwand wird die Bildung hingegen nicht verbessert.

Die Stiftung „Schule für das Kind“ ist Herausgeberin des Buches. Deren Präsident, Roger Dettling, stellte die Stiftung vor und erklärte die im Zusammenhang mit der Buchherausgabe geplanten Aktivitäten. So wird per Ende Jahr der „Pädagogische Arbeitskreis Pestalozzi (PAP)“ gebildet. Der PAP bietet die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch all jener, die eine ganzheitliche Bildung der Kinder und Heranwachsender als notwendig und zukunftsorientiert erachten.

Bevor der Autor einige ausgewählte Passagen vorlas, würdigte Josef Rennhard, ehemaliger Grossrat des Kantons Aargau und früherer Chefredaktor beim Beobachter, das Buch. Durch das Programm führte Gebhard Bürge, ehemaliger Ressortleiter beim Schweizer Fernsehen. Die Überleitungen zu den einzelnen Programmpunkten untermalte der bekannte Klarinetten-Solist Reto Bieri mit den 6 Domaines von Pierre Boulez. Nach dem offiziellen Teil fand ein Apéro statt, während dessen Brühlmeier seine Bücher signierte und verkaufte.

Die Stiftung «Schule für das Kind» wurde 1984 gegründet und unterstützt Bestrebungen, die das Bedürfnis des Kindes nach harmonischer Entfaltung seiner Kräfte als *erstes* Ziel anerkennen und diesem die Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Gesellschaft *unterordnen*. Durch individualisierten Unterricht soll jedes Kind so gefördert werden, wie es seiner persönlichen Entfaltungsmöglichkeit entspricht. Es soll ein Verfahren für die Schülerbeurteilung entwickelt werden, die der Eigenart jedes Kindes gerecht wird. Zudem sollen Voraussetzungen geschaffen werden, in denen angstfreies Lernen möglich ist und den Schüler die Schulzeit als sinnvoll erleben lässt.

Das Buch «Menschen bilden» von Dr. Arthur Brühlmeier ist ab sofort erhältlich. Herausgeber ist die Stiftung „Schule für das Kind“, erhältlich ist es für Fr. 29.00 beim Baden Verlag und in Buchhandlungen unter der ISBN-Nr. 978-3-85545-147-0. Weitere Informationen unter [www.menschenbilden.ch](http://www.menschenbilden.ch).